

Maimonides-Literatur

Zum 800. Geburtstag des Rabbi Mosche ben Maimon

Sein Leben

Das Leben des Rabbi Mosche ben Maimon

Aus seinen Briefen und anderen Quellen
ausgewählt und eingeleitet von Professor Ismar Elbogen
(Jüdische Lesehefte Nr. 5) Broschiert M 0.50

Auf den vierzig Seiten dieses Leseheftes sind die autobiographischen Äußerungen Rabbi Mosche ben Maimons, und auch einige Mitteilungen alter Autoren über ihn zusammengestellt. Sie ergeben ein sehr lebendiges und farbiges Bild seiner Persönlichkeit und unterrichten über die innersten Antriebe seiner Arbeit. Es ist zur ersten Information besonders geeignet.

Das Werk

Rabbi Mosche ben Maimon

Ein systematischer Querschnitt durch sein Werk

Ausgewählt, übertragen und eingeleitet von Nahum Norbert Glatzer
In Pappe gebunden M 2.50 (Bücherei des Schocken Verlags Nr. 27*)

Die sehr geglückte Zusammenstellung, für die es in der umfangreichen einschlägigen Literatur kein Vorbild gibt, ist für Menschen bestimmt, denen der Zugang zu den Quellen erschwert ist. Sie sollen durch dieses Buch das Werk des Maimonides in seinen wichtigsten Gedankengängen, insofern sie auch für unsere Zeit wegweisend sein können, kennen und verstehen lernen: seine Religionsphilosophie, seine Ethik, seine jüdische Pflichten- und Glaubenslehre. Daneben tritt der Bibelerklärer vor uns und der Führer der Judentum seiner Zeit, dessen Wirken durch Stellen aus Briefen und Sendschreiben sichtbar gemacht wird.

Der More Newuchim

Des Rabbi Mosche ben Maimon »More Netwuchim«

(Führer der Verirrten) im Grundriß. Auswahl, Übertragung und Nachwort
von Alexander Altmann. In Pappe gebunden M 1.25
(Bücherei des Schocken Verlags Nr. 26)

Das an und für sich sehr schwierige Buch ist hier im Grundriß ausgezogen, und zwar in solcher Weise, daß die Hauptgedanken für jedermann verständlich werden. Es mußte dabei natürlich auf die Einzelausinandersetzungen verzichtet werden, doch tritt die Grundlinie des Werkes klar hervor. Die Übersetzung zeichnet sich durch besondere Flüssigkeit aus.

Das System

Fritz Hamberger: Das System des Maimonides

Eine Analyse des More Newuchim vom Gottesbegriff aus
Kartonierte M 6.—, in Halbleinen M 7.20

Das Buch ist das Ergebnis einer längeren Forschungsarbeit, die im Auftrage der Akademie für die Wissenschaft des Judentums unternommen wurde und der das Ziel gesetzt war, die schwierige Aufgabe einer kritischen Analyse des maimonideischen Systems zu leisten. Die Darstellung ist so gehalten, daß auch der interessierte Laie sie verstehen und sich aus ihr einen gründlichen Begriff von der Lehre des Maimonides bilden kann, zumal der Gottesbegriff der Mittelpunkt ist, in dem sich die verschiedenen Gedankenreihen der Philosophie des Maimonides treffen. Behandelt werden: die Attributenlehre, die Kosmologie, das Zweckproblem, Vorsehung und Prophetie.

Die Problematik

Leo Strauß: Philosophie und Gesetz

Beiträge zum Verständnis Maimunis und seiner Vorgänger.
Kartonierte M 6.—, Halbleinen M 7.20

Dieses Buch nimmt das Grundproblem der mittelalterlichen jüdischen Philosophie, den Konflikt zwischen Denken und Glauben neu und selbstständig auf. Die ausführliche von Maimonides als dem wahren »Klassiker des Rationalismus« im Judentum ausgehende Einleitung enthüllt die Aktualität der Fragestellung gerade in den heutigen Auseinandersetzungen um die philosophische Begründung gläubiger Haltung. Das Buch selber baut sich in drei Abhandlungen auf. In der ersten, »der Streit der Alten und der Neueren in der Philosophie des Judentums«, geht es um die Gesamtaufassung der jüdischen mittelalterlichen Philosophie, die zweite handelt über »die gesetzliche Begründung der Philosophie«, die dritte über »die philosophische Begründung des Gesetzes«.



SCHOCKEN VERLAG / BERLIN

BUCH UND VOLK

Heft 2

Osterläuten

1935



Das Osterheft
wird in dieser Woche
ausgeliefert

Nachbestellungen
können noch berück-
sichtigt werden

Gewicht des Heftes 52 Gramm



Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Abt. Verlag von »Buch und Volk«